

# EINE GUTE KOMBINATION: WHISKEY UND BIER / DEW AND BREW



Es gibt Getränke, die trinkt man am besten pur. Weitere Zutaten würden den Geschmack nur schmälern, abändern oder verfälschen. Whiskey ist ein solches Getränk. Nichts zum Mischen, kein Eis, kein Schnickschnack – einfach nur Whiskey in einem Glas mit ausreichend Platz zum Atmen. Wer Whiskey trinkt, kennt und schätzt den reinen Geschmack von Whiskey.

Anders ist es mit der Kombinationen von zwei Getränken. Wer schon mal in Irland in einem Pub war, weiß, wie die klassische Bestellung lautet: Whiskey und Bier. In Irland sind Bier und Whiskey traditionell ein unzertrennliches Paar. Und auch hierzulande scheint die Kombination der zwei Getränkeklassiker langsam anzukommen, auch wenn sie noch lange nicht so etabliert ist wie das geschmacklich viel simplere „Herrengedeck“ aus Korn und Bier.

Zeit die Kombination aus Whiskey und Bier mal ausgiebig zu testen. Wir haben das Geschmackspaar auf Einladung von Tullamore D.E.W. einmal ausprobiert. Zusammen mit dem irischen Whiskey [Tullamore D.E.W.](#) und dem Berliner Craft Bier [BRLO](#) haben wir die unterschiedlichsten Kombinationen aus verschiedenen Whiskeysorten und unterschiedlichen Bieren ganz in Ruhe geschmacklich getestet und unsere persönlichen Favoriten gewählt.

Einen Abend lang konnten wir uns ganz gemütlich durch die Geschmackswelt zweier wunderbarer Getränke probieren und selbst schmecken, wie gut Bier und Whiskey zusammenpassen. Begleitet wurde der Abend durch zwei Experten, die sich mit der Materie auskennen. Ein waschechter Ire aus den Hause Tullamore D.E.W. gab Einblick in das Geschmacksuniversum der verschiedenen Whiskeysorten. Ein Braumeister aus Berlin lieferte die geschmacklichen Geschichten für die unterschiedlichen Biere der Craft Beer Brauerei BRLO.

Tullamore D.E.W. gibt es als Original, 12 jähriger Special Reserve, Phoenix, 15 jähriger Trilogy, oder Warehouse Release. BRL gibt es als Helles, Pale Ale, German IPA, Porter und Weiße. Zusammen gibt es eine Vielzahl an möglichen Kombinationen aus Whiskey und Bier. Jeder der sieben Sorten Tullamore D.E.W. eignet als Sparing-Partner für eins der fünf BRLO Biere. Es lohnt sich auf jeden Fall möglichst viele Kombinationen auszuprobieren. Ob fruchtig und fruchtig, kräftig und mild oder rauchig und frisch, jede Kombination schmeckt anders.

Dabei sollte man allerdings immer das folgende Grundprinzip beachten: Zuerst das Bier, dann der Whiskey. Trinkt man zuerst einen Schluck Whiskey, dann Bier, übertüncht der starke Geschmack des Whiskyes die feineren Geschmacksstoffe des Bieres. Trinkt man zuerst einen Schluck Bier, danach Whiskey, so legen sich die Geschmäcker übereinander und lassen eine völlig neue Geschmackswelt entstehen, die bei jeder Kombination anders ist.



Unser Fazit nach einem ausgiebigen Geschmackstest: Es lohnt sich die Kombination aus Whiskey und Craft Bier einmal ausgiebig zuhause auszuprobieren. Welche Tullamore D.E.W. Whiskey Sorte zu welchem BRLO Bier schließlich am besten passt, muss jeder für sich selbst entscheiden. Am Ende findet jeder seinen persönlichen Favoriten.

Wer nicht gleich mit sieben Sorten Whiskey und fünf Bieren starten möchte, kann mit zwei verschiedenen Whiskey und Bieren beginnen. Einmal probiert, ist es nur eine Frage der Zeit, nach und nach auch andere Sorten zu kombinieren. Einmal auf den Geschmack gekommen, wird man die Kombination aus Whiskey und Bier immer wieder probieren. Versprochen. Und zudem hat man so einen mehr als guten Grund abends gleich zwei gute Getränke vor sich auf dem Tisch stehen zu haben.

MEHR INFORMATIONEN ÜBER DAS BESONDERE DER VERSCHIEDENEN TULLAMORE D.E.W WHISKEY-SORTEN GIBT AUF DER [WEBSITE](#) VON TULLAMORE D.E.W.  
MEHR ÜBER DIE CRAFT-BIER-MACHER GIBT ES [HIER](#) BEI BRL.

Genießen mit Maß. Trinken erst ab 18 Jahren und bitte immer mit Verstand und Maß.

**Autor:** [Kitchenmate](#)  
**Kategorie:** [Drinks](#)